

# Deutsch-Rumänische Gesellschaft e.V.

## Einladung

### zum Jour Fixe

am

Mittwoch, den 10. März 2010, 19.00 Uhr  
im Restaurant „Cum laude“, im Westflügel der Humboldt-Universität

### Ehrengast:

## *Nora Iuga*

### Lesung und Gespräche – Poesie und Prosa

**Nora Iuga** ist die „grande dame“ der rumänischen und europäischen Poesie; sie ist eine der bedeutendsten und originellsten Stimmen der Gegenwartsliteratur. Sie wurde 1931 in Bukarest geboren, studierte Germanistik, arbeitete u.a. als Deutschlehrerin und übersetzte über dreißig Werke deutscher Autoren ins rumänische, darunter Günter Grass und Herta Müller.

Ihren ersten Gedichtband veröffentlichte sie 1968, es folgten bisher elf Gedichtbände und vier Prosawerke. Ihre surreale und subversive Phantasie war der kommunistischen Staatsmacht suspekt - ab 1971 durfte sie acht Jahre lang nicht veröffentlichen. Erst nach der Revolution von 1989 erfuhr sie, dass ihr Publikationsverbot beileibe nicht politisch begründet wurde, sondern mit dem angeblich „pathologischen Erotismus“ ihrer Gedichte.

Über sich schreibt sie: „Ich hatte ein schönes Leben. Jetzt habe ich ein normales Leben. Im Ausland bin ich angesehener als im eigenen Land. Die Rumänen mögen keine Originalität. Sie halten bloß das für wertvoll, was sie schon kennen...Mit 60 Jahren bin ich dem Kommunismus entronnen. Die erste Reise ins Ausland führte mich nach Wien, zu einem Internationalen Poesiefest. Als ich in Ungarn mit dem Zug über die Donau fuhr und die zahllosen Brücken sah...sagte ich: „Sieh, die neue Welt“. Budapest war mein Amerika. Und das Leben begann, nicht jenes schöne Leben, das normale.“

Ihr junger Schriftsteller-Kollege **Mircea Cartarescu** schreibt über sie: „Wie viele von uns jüngeren verfügen heute über ihre Energie und ihren Optimismus? Wie viele von uns werden von allen Generationen geliebt und gelesen?“

Im vergangenen Jahr erschien, in der Übersetzung von **Ernest Wichner**, der Gedichtband „Gefährliche Launen“, für den sie Gedichte aus ihrem lyrischen Gesamtwerk auswählte. Im Mai erscheint in Deutschland ihre Erzählung von 1997 „Die Sechzigjährige und der junge Mann“.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Der Jour-Fixe der Deutsch-Rumänischen Gesellschaft DRG:

- Der Treffpunkt für alle an Rumänien Interessierten und für die Mitglieder der DRG
- Als Gesprächspartner stehen zur Verfügung: Mitglieder des Vorstands der DRG und ein jeweils wechselnder EhrenGast
- Essen und Trinken im Restaurant „Cum laude“

**„Cum laude“: Universitätsstr. 4, 10117 Berlin, Tel. 030-2082883  
(U+S-Bahnhof Friedrichstraße., Bus 100, Tram M1, 12 )**